

STADTENTWICKLUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG



NEU **BLENDED LEARNING**

Planer/in für nachhaltige und resiliente Kommunen – Stadtentwicklung im Zeichen des Wandels

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang

September – Dezember 2026

Webinar | WB260682

Konzept der Fortbildung

Städte sind Orte, an denen die größten Herausforderungen unserer Zeit zusammenkommen. Exemplarisch sei hier auf den Klimawandel, die Ressourcenknappheit sowie den gesellschaftlichen Wandel verwiesen. Krisen scheinen der normale Handlungsmodus in Kommunen zu sein. Um Städte im Sinne einer nachhaltigen und resilienten Planung auf diesen Wandel vorzubereiten und anzupassen, müssen gängige Handlungsmuster reflektiert und neu ausgerichtet werden. Die Planenden in den Kommunen sind Schlüsselfiguren in diesem Prozess. Der Lehrgang „Planer/in für nachhaltige und resiliente Kommunen – Stadtentwicklung im Zeichen des Wandels“ vermittelt praxisorientierte und fundierte Kompetenzen auf dem Weg zu zukunfts- und widerstandsfähigen Städten.

Im Mittelpunkt des Lehrgangs in 8 Modulen steht die Vermittlung von umfangreichem Grundlagenwissen, vielfältigen Handlungsempfehlungen sowie erprobten Instrumentarien der nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung. Diskutieren Sie mit den erfahrenen Dozierenden die Übertragung des Erlernten auf Ihre speziellen Anwendungsbedarfe in den Kommunen. Darüber hinaus erhalten Sie die Gelegenheit, Ihr berufliches Netzwerk zu erweitern und sich gezielt mit anderen Fach-/Führungskräften und Experten der Stadtentwicklung auszutauschen.

Zusätzlich stehen den Teilnehmenden im Kursraum (vhw-Campus) zur Verfügung:

- Kursunterlagen der Webinare zum Nacharbeiten
- ein Forum, in dem Sie jederzeit Ihre Fragen stellen können

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das Ihre Teilnahme und Ihr erworbenes Wissen bescheinigt.

Zielgruppe

- (Leitende) Mitarbeiter/innen aus den Stadtplanungs-, Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltämtern sowie aus benachbarten Fachbereichen (z. B. Nachhaltigkeitsmanager/in, Klimaschutzmanager/in);
- Quereinsteiger/innen in den o. g. Ämtern und Fachbereichen;
- Mitarbeitende in kommunalen Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften und Planungs- und Beratungsbüros;
- Berater/innen und Expert/innen für nachhaltige und resiliente Stadtentwicklung;
- Engagierte Kommunalpolitiker/Bürgermeister

Die Fortbildung ist für maximal 30 Teilnehmende ausgelegt.

Das sollten Sie mitbringen

- Offenheit, bisherige Planungs- und Handlungsroutinen zu hinterfragen
- Bereitschaft, zu lernen
- Lust darauf, mit anderen Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen
- Interesse daran, neue Kontakte zu knüpfen
- Fallbeispiele aus der eigenen Arbeitspraxis

Lernziele der Fortbildung

Folgende Schlüsselkompetenzen erwerben Sie:

- Zukunftsfähige Stadtentwicklung: Sie lernen Wissenswertes zu den Grundlagen der nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung mit Vertiefungen zu ausgewählten sektoralen Themenfeldern.
- Innovative Lösungen: Erfahren Sie, wie Aspekte der Nachhaltigkeit und Resilienz ortsbezogen in der kommunalen Praxis etabliert werden.
- Kommunikation als Schlüssel: Sie erlernen Fähigkeiten, wie Sie als Intermediäre durch zielgerichtete Kommunikation mit unterschiedlichen Akteuren (Bürger/innen, Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft) Stadtentwicklung zukunftsfähig steuern und lokale Konflikte lösen können.
- Integrierte und interdisziplinäre Zusammenarbeit: Nachhaltige und resiliente Stadtentwicklung erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit und Koordination – Sie bekommen die hierfür notwendigen Kompetenzen und Steuerungsansätze vermittelt.
- Effizienzsteigerung: Lernen Sie, wie Sie durch agiles Projektmanagement, zielführende Entscheidungsformate und wirkungsvolle Organisationsstrukturen Ihren Arbeitsalltag effizienter gestalten können.
- Erfahrungsaustausch: Nutzen Sie die im Lehrgang enthaltenen Diskussions-Bausteine, tauschen Sie sich mit Vertreter/innen aus anderen Kommunen aus und reflektieren Sie gemeinsam die Rolle der Planenden in der nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung.



Ihre Dozierenden



Dr. Carlo Becker

Landschaftsarchitekt, Gründer des Büros bgmr Landschaftsarchitekten Berlin



Anne Kraft

Regional- und Stadtentwicklerin; Teamleitung Partizipation und Dialogprozesse bei Stadt + Handel



Dr. Mary Dellenbaugh-Losse

Geschäftsführerin von urban.policy und Gastprofessorin an der Universität Kassel. In ihrer Arbeit verbindet sie Forschung und Praxis mit Fokus auf soziale Inklusion, Partizipation und Gender



Dr. Martin Memmel

Leiter SmartCity Living Lab am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI GmbH) in Kaiserslautern. Themenschwerpunkt ist der Einsatz innovativer Technologien für nachhaltige Stadtentwicklung



Dr. Markus Egermann

Transformationsforscher am Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung in Dresden, Leiter des Forschungsbereichs „Transformative Kapazitäten“. Er forscht zu Bedingungen, Ablauf und Gestaltung von Transformationsprozessen



Victoria Metz

Konfliktbearbeiterin (Mediatorin/ Moderatorin/ Coach) bei IKOME Dr. Barth GmbH und Co. KG mit Schwerpunkt Konfliktkommunikation und -management



Dr. Stefan Höffken

Leiter Smart City/FUTR HUB bei der Tegel Projekt GmbH; Themengebiete u. a.: Datenmanagement, Smart City, Urbane Digitale Zwillinge, ePartizipation, KI, nachhaltige Quartiers- und Stadtentwicklung



Tom Michael

M.A., Public Management u. Diplom-Verwaltungswirt; seit 2016 Hauptamtsleiter der Mitmachstadt Herrenberg; Themengebiete u.a.: Personal, Organisation, Digitalisierung, Beteiligung



Dr. Britta Hüttenhain

Akademische Direktorin am Städtebau-Institut, Abteilung Theorien und Methoden der Stadtplanung der Universität Stuttgart. Sie hat zu strategischer Gewerbeflächenentwicklung promoviert



Jens Nußbaum

Leiter der Abteilung „Städtebauliche Entwicklungskonzepte“ bei Stadt + Handel



Amely Krafft

Kommunikationswissenschaftlerin und Beteiligungsexpertin, Projektleiterin im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung, stellvertretende Leitung eines Querschnittsreferates bei der Stadt Ludwigsburg



Natalie Schaller

Studierte Architektur an der TUM. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin der stattbau münchen GmbH mit den Schwerpunkten gemeinschaftliches Wohnen, Konzeptvergaben und Quartiersentwicklung



Anja Sobkowiak

seit 2015 Personalleiterin bei der Stadt Herrenberg, M.A., Public Management; Themengebiete u.a.: Personal, Organisations- u. Führungskräfteentwicklung, Rekrutierung, Coachings und Beratung

Aufbau und Inhalte

Modul 1 – Dienstag, 22. September 2026

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung: Transformationspotentiale verstehen und entwickeln

Dr. Markus Egermann, Jens Nußbaum

- Begrüßung und Einführung durch den Gastgeber (vhw)
- Wo stehen wir auf dem Weg zur Nachhaltigkeit und warum wir bisher scheitern:
 - wissenschaftliche Einordnung
 - Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen
 - kritische Reflektion zu bisherigen Lösungsansätzen
 - System-, Ziel- und Transformationswissen
- Transformative Kapazitäten in der Stadtentwicklung
 - Verstehen einzelner Bausteine zum transformativen Kapazitätsaufbau (Systemdenken, Visionieren, Experimentieren, Einbettung von Innovationen)
 - Verstehen von zeitlichen Horizonten, Reflektions- und Lernprozessen
 - skalen- und akteursübergreifende Eigenschaften von transformativen Governanceansätzen
- Praxisbeispiel „Zukunftsstadt Dresden“ zur Förderung transformativer Kapazitäten:
 - Voraussetzungen und Bedingungen für die Umsetzung von transdisziplinären Projekten der Nachhaltigkeitstransformation
 - Einblicke in das Prozessdesign
 - verschiedene Methoden und Tools zur Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteursgruppen

Modul 2 – Dienstag, 29. September 2026

Effizientes Verwaltungshandeln: Projektmanagementmethoden und Verwaltungsorganisation

Tom Michael, Amely Krafft, Anja Sobkowiak

- Fokus: Projektmanagement
 - Projektmanagement/-steuerung als ganzheitlicher Ansatz
 - Zusammenspiel von Einzelprojektmanagement, Strategie und Multiprojektmanagement
 - Grundlagen und Überblick des klassischen u. agilen Projektmanagements
 - Rollen und Aufgaben im Projektmanagement
 - Tools, Methoden & Werkzeuge im Projektmanagement
 - Erfahrungsaustausch & Praxis-Tipps
- Fokus: Verwaltungsorganisation
 - effiziente Verwaltungsstrukturen
 - ressortübergreifende Zusammenarbeit
 - zielführende Entscheidungsformate

Modul 3 – Mittwoch, 7. Oktober 2026

Die gerechte Stadt

Natalie Schaller, Dr. Mary Dellenbaugh-Losse

- Wohnen:
 - Das gerechte Wohnquartier: aktuelle Herausforderungen, die Rolle der Kommune, soziales Leitbild
 - Instrumente und Planungsstrategien zur Steuerung und Sicherung sozialer Ausgewogenheit: Konzeptvergabe, Erbbaurecht, Mischung, Akteure
 - Mischung als integraler Quartierswert: Eigentumsformen, Akteure, sozial
 - Gemeinschaftliche Wohnprojekte als langfristig stabile Akteure im Quartier
- Inklusive & gerechte Stadtentwicklung:
 - Typische blinde Flecken & wie man diesen entgegenwirkt
 - Gestaltung öffentlicher Räume: Angst, Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität
 - Leitlinie gendergerechte Stadtentwicklung des Bundes
 - Stadtplanung für Care-Arbeit, Jugendliche und ältere Menschen

Modul 4 – Dienstag, 3. November 2026

Die grüne Stadt

Dr. Carlo Becker

- Klima in der Stadt – Analysen und Strategien:
 - ansteigende Hitzebelastung
 - Dürre in der Stadt
 - stadt- und regionalklimatische Analysen und kommunale Klimaanpassungskonzepte – Schwerpunkt Hitzevorsorge
- Grün- und Freiraumkonzepte:
 - Bedeutung von Grünflächen für die Stadtentwicklung
 - Ziele und Orientierungswerte
 - gesamtstädtische und quartiersbezogene Grün- und Freiraumkonzepte
- Regenwasser als Ressource in der Stadtentwicklung:
 - Zu wenig und zu viel Wasser – Schäden durch Starkregen
 - sinkende Grundwasserspiegel
 - Regenwassermanagement, Schwammstadt – Schwammlandschaften
 - gesamtstädtische und quartiersbezogene Konzepte
- Aus Grau Grün machen:
 - Straßenraum als Potential für nachhaltige Städte: Blue Green Streets / Verkehrswende
 - nachhaltige Mobilität
 - biologische Vielfalt in der Stadt – Ziele und Strategien

Modul 5 – Dienstag, 10. November 2026

Die digitale Stadt

Dr. Stefan Höffken, Dr. Martin Memmel

- Digitale Tools & Trends in der Stadtentwicklung:
 - Smart City
 - KI und KI-Tools, Digitale Zwillinge, XPlanung, Datenanalyse, Drohnen, ePartizipation, Visualisierungstools, Datenplattformen
- Datenmanagement / Open Data:
 - Datengovernance & Strategien, Daten-Exzellenz, Rollen, Sicherheit
- Mehrwerte & Herausforderungen der Digitalisierung in Planungsprozessen

Modul 6 – Dienstag, 17. November 2026

Die produktive Stadt

Jens Nußbaum, Dr. Britta Hüttenhain

- Produktive Stadt
 - Einordnung in den fachlichen Kontext (Produktive Stadt; Urbane Produktion; Kooperative Planungskultur)
 - Wirtschaftsstruktureller Wandel und räumliche Auswirkungen (veränderte Anforderungen an Gewerbegebiete und Innenstädte; neue Bürowelten/ neue Produktionsbedingungen)
 - Aktuelle Herausforderungen bei der Transformation
- Einzelhandel und Innenstadt im Wandel (inkl. Gastronomie, Erdgeschossnutzung)
- Zukunftsfähige Gewerbequartiere
 - Vom monofunktionalen Gewerbegebiet zum multifunktionalen-klimaangepassten Gewerbequartier
 - Gewerbegebietstypen und Wandlungsfähigkeit
 - Strategische Gewerbeflächenentwicklung als gemeinsame Gestaltungsaufgabe von Stadt und Unternehmen

Modul 7 – Dienstag, 24. November 2026

Kommunikation und Beteiligung

Anne Kraft, Victoria Metz

- Co-Creation von Stadtentwicklung und Beteiligung:
 - Co-Creation und Partizipation: Zusammen ist man weniger alleine
 - Wie schaffe ich Kreativräume? Methoden und Erfahrungen
 - Co-Creation erleben: Praxisformat
 - Was kann Co-Creation vereinfachen? Wann ist es herausfordernd?
 - Co-Creation im eigenen Kontext: Wo könnte ich Co-Creation anwenden?
- Konflikte:
 - Verständnis von Konflikten
 - Verständnis von Kommunikationsprozessen
 - Konflikttypen
 - Übungen zum Konfliktmanagement – aktives Zuhören
 - Konflikte in Beteiligungsprozessen – Erfahrungsaustausch, Beteiligungsparadoxon

Modul 8 – Dienstag, 1. Dezember 2026

Erfahrungsaustausch und Abschluss

Dr. Markus Egermann, Dr. Henning Boeth

- Kurzpräsentation: „Selbstreflexion“, „Mein Weg“
- Erfahrungsaustausch
- Abschlussdiskussion

Umfang der Fortbildung

Webinar | WB260682

Der Umfang der Fortbildung beträgt insgesamt 53 Fortbildungsstunden à 45 Minuten.

Die Module sind nur zusammen buchbar.

Termine und zeitlicher Ablauf

Modul 1 | **Dienstag, 22. September 2026**

Modul 2 | **Dienstag, 29. September 2026**

Modul 3 | **Mittwoch, 7. Oktober 2026**

Modul 4 | **Dienstag, 3. November 2026**

Modul 5 | **Dienstag, 10. November 2026**

Modul 6 | **Dienstag, 17. November 2026**

Modul 7 | **Dienstag, 24. November 2026**

Modul 8 | **Dienstag, 1. Dezember 2026**

Uhrzeit: 9:30 – 16:00 Uhr (Modul 1-7)

9:00 – 13:00 Uhr (Modul 8)

Preise

2.750 € für Mitglieder des vhw

3.250 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Webinarunterlagen enthalten, diese werden als Download in unserem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat *Planer/in für nachhaltige und resiliente Kommunen* vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur verliehen werden, wenn mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeiten dieser Veranstaltung besucht wurden und ein Leistungsnachweis (Forumsbeitrag, Kurzpräsentation am Ende des Lehrgangs) erbracht wurde. Wird mehr als ein Veranstaltungstag versäumt, können wir nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich. Prüfen Sie die Beitrittsmöglichkeit mit unserem frei zugänglichen Test-Raum. Den Link und das Passwort finden Sie auf der Webinar-Detailseite.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Dr. Henning Boeth

T 030 390473-440

E hboeth@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **WB260682** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de



vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de